

<b>6:</b>	<b>Das frühe 19. Jahrhundert ab Napoleon: Hof Schultmann und Mecklenbeck</b>	
6.1:	Napoleons Wirken und die Folgen für Mecklenbeck	42
6.2:	Familie Schultmann und Hof 1788-ca. 1830	43
	VII. Generation: 1788-1813	
	VIII. Generation: 1813-1873	
<b>7:</b>	<b>Die Entwicklung von Mecklenbeck und Hof Schultmann im 19. Jahrhundert an Hand von Karten</b>	47
<b>8:</b>	<b>Die Entwicklung Mecklenbecks ab ca. 1875: Spannungen und viele Gemeinschaftsprojekte bei Kirche und Schule</b>	
8.1:	Das neue Siedlungsgebiet „Klapperhagen“ und die Familien Plester/Fliess auf Schultmanns Grund	56
8.2:	Soziale Spannungen in Mecklenbeck	57
8.3:	Gemeinsames Bemühen der Bauerschaft um öffentliche Einrichtungen, besonders zur Einrichtung einer eigenen Pfarrei ab 1838	59
<b>9:</b>	<b>Die Münsteraner „entdecken“ das nahe liegende Aatal: Maler wie Otto Modersohn malen hier, Münsteraner wandern zu den hiesigen Kaffeewirtschaften, Landois begründet den Zoo und macht Pläne für einen Aasee</b>	60
<b>10:</b>	<b>Familie und Hof Schultmann 1873 – ca. 1919</b>	65
	IX. Generation: 1873-1919, Ansichten	
<b>11:</b>	<b>Familie und Hof Schultmann ca. 1919 – 1950</b>	71
	X. Generation: 1919-1939/1950	
	Anna Düffel/Schultmann fasst viel Positives zusammen	76
	Fotos zeigen die Familie und den Hof von 1927 – 1943	80
<b>12:</b>	<b>Familie und Hof Schultmann 1950 – 2009</b>	
	XI. Generation/XII. Generation: 1950-2009, Ansichten	86
<b>13:</b>	<b>Emil Stratmann (1890-1974) als Namensgeber der neuen Straße über das Gelände des alten Hofes Schultmann</b>	
	Emil Stratmann 08.12.1890 – 13.11.1974: Lebenslauf	102
	Motive: Gesamtüberblick, viele Arten der Gestaltung	
	Veröffentlichungen, ca. 30 Motive aus seinen Werken	104
<b>14:</b>	<b>Zum Autor und Verein</b>	119

2010. tsverzeichnis

<b>1461</b>	<b>Einführung: Warum eine Darstellung vom Hof Schultmann? Was umfasst sie, wie ist sie zustande gekommen? Dank</b>	<b>4</b>
<b>2:</b>	<b>Die Geschichte des Hofes Schultmann im Mittelalter: Entstehung, Name, Lage, Ackerflächen</b>	<b>8</b>
<b>3:</b>	<b>Der Rahmen des Alltagslebens der Bauern bis Napoleon 1806</b>	
3.1:	Die Abhängigkeiten vom Grundherrn und die Abgaben/Leistungen, die allgemeinen bäuerlichen Lebensbedingungen	12
3.2:	Die Gemeinschaft der Bauerschaft	14
3.3:	Die Gefährdung der Bauern	14
3.4:	Die recht starre (Sozial) Struktur der Bauerschaft Mecklenbeck	15
<b>4:</b>	<b>Der Hof Schultmann und Mecklenbeck vom 16. bis zum 19. Jahrhundert</b>	
4.1:	Hof Schultmann und Mecklenbeck im 16./17. Jahrhundert	17
	I. Generation: ca. 1500-1583	
	II. Generation: 1583-1615	
	III. Generation: 1615-1665	
	IV. Generation: 1665-1687	
4.2:	Hof Schultmann und Mecklenbeck im 18. Jahrhundert	24
	V. Generation: 1687-1727	
	VI. Generation: 1727-1788	
	18. Jahrhundert: Verödete Gemeinschaftsflächen – erste neue Bewohnergruppen	26
4.3:	Hofbezogene Dokumente des 18. Jahrhunderts	27
<b>5:</b>	<b>16. – 19. Jahrhundert: Entwicklung bei Haus Kump und Meckmann, im Aatal: mit G. Meyerbeers Oper „Der Prophet“ und die Verbindung zu Modersohns durch die „Ossenbeke“, ab 1549</b>	
5.1:	Giacomo Meyerbeers Wiedertäuferoper „Der Prophet“ von 1849 im Aatal – als Anlass für die Meyerbeerstraße auf altem Schultmanns Grund	34
5.2:	Haus Kump und sein Speicher von 1549: Zehnt“herr“	37
5.3:	Meckmann als Amtsvogt des Domkapitels für ca. 215 Höfe	38
5.4:	Modersohns lange Verbindung mit der „Ossenbeke“: Ursprung: erste Erwähnung des Namens 1549 durch sie und weitere aus dem 17./18. Jahrhundert	40

10:1 | 3635